# Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 60. Samstag den 18. Mai 1833.

Intelligenz-Comtoir auf Mauritz-Straße Nro. 367.


## Bekanntmachungen.

Wegen des Zusammentreffens des sogenannten Mariä-Opferungs-Markts zu Billerbeck mit dem Markte zu Nottuln hat Königl. hochlöbliche Regierung durch Verfügung vom 17ten vorigen Monats Nro. 3845 A. genehmigt, daß in diesem Jahre das Markt zu Billerbeck statt am 18. November, am 11. November abgehalten werde.

Coesfeld den 11. Mai 1833.

Landrath des Kreises Coesfeld.
Mersmann.

## Diebstahl.

Dem Kötter Anton Weller, Kirchspiels Darfeld bei Rokel, ist in der Nacht vom 6. auf den 7. d. M. von seinem Acker eine Egge mit 31 eisernen Hincken entwendet worden.

Jeder wird vor dem Ankauf der Egge gewarnt und aufgefordert, alle Umstände, die ihm wegen des Diebstahls bekannt werden sollten, dem unterzeichneten Gerichte anzuzeigen.

Horstmar den 10. Mai 1833.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.
Baltzer. Lankhorst.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Edictal-Ladungen.

Ein am 8. Mai 1800 von Johann Heinrich Funcke zu Südlohn zum Vortheil der Vicaria zium Legum in Südlohn über 25 Rthlr., vor dem Notar Theodor Johann Ludwig Brüning ausgestelltes Document ist verloren gegangen, und auf dessen Amortisation Behufs Löschung im Hypothekenbuche angetragen.

Es werden deshalb alle diejenigen, welche an jenes Capital und Document als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber Anspruch zu machen haben, aufgefordert, solche

am 22. August curr. Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Herrn Assessor Weingärtner anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls jene Urkunde für erloschen erklärt und im Hypotheken-Buche gelöscht werden wird.

Vreden den 10. Mai 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
Weverinck. Becker.

---

Da der Kaufmann Hermann Anton Niemer Sohn zu Mesum rechtskräftig für ein Mitglied der in Concurs verfallenen Handlung Johann Bernhard Niemer et Sohn zu Mesum erklärt, auch der nachherige Rechtsstreit darüber, ob die von dem Niemer in der notariellen Verhandlung vom 10. März 1823 geschehenen Vermögens-Ueberlassung als rechtsbeständig zu betrachten, unlängst rechtskräftig gegen die diesfälligen Prätendenten entschieden worden, so ist dato über das Vermögen des besagten Niemer der Concurs eröffnet, und es werden sämmtliche Gläubiger desselben aufgefordert, ihre Ansprüche, sie bestehen in Eigenthums- oder sonstigen Ansprüchen, innerhalb drei Monaten, spätestens aber in dem

auf den 27. August curr. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Deputirten, Herrn Assessor Eilermann, angesetzten Connotations-Termin anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Verwarnung, daß sie im Ausbleibungsfalle mit ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt werden sollen, und ihnen dieserhalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Gläubiger wird auferlegt werden.

In dem angesetzten Termine haben die Gläubiger sich über die Beibehaltung des interimistischen Contradictors und Curators, Herrn Justiz-Commissairs Forckenbeck, zu erklären, und es können die Gläubiger, denen es hier an Bekanntschaft fehlt, sich an einen der hiesigen Herren Justiz-Commissarien Meier u. Crone wenden, welche sie mit erforderlicher Vollmacht und Unterricht zu versehen haben.

Rheine den 29. April 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
Brockhausen. Kniphues.

## Subhastations-Patente.

Auf den Antrag eines Gläubigers soll das dem Schlossermeister Kiffmeyer gehörige, in der hiesigen Stadt sub Nro. cat. 336 der Aegidii Laischaft belegene Haus nebst Zubehörungen, welches nach Abzug der Steuern zu 1666 Rthlr. Berl. Cour. gerichtlich abgeschätzt worden ist, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden, und ist ein Bietungs-Termin

auf den 7. Juni l. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Justiz-Rath Dingerkus, in dem Hause selbst angesetzt worden.

Kauflustige werden eingeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen, mit dem Eröffnen, daß Taxe u. Vorwarden in der Registratur des hiesigen Gerichts eingesehen werden können.

Münster den 16. März 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Bernuth. Deiters.

---

Im Wege der nothwendigen Subhastation soll der, den minderjährigen Kindern der verstorbenen Eheleute Neubauer Everhard Krieft zugehörige, im Kirchspiele Marienfeld, Oester Bauerschaft sub Nro. cat. 42 gelegene, zu 288 Rthlr. gerichtlich abgeschätzte Kotten in Termino

den 1. Juli curr. Vormittags 11 Uhr

an der Behausung des Gastwirths Koch zu Harsewinkel vor dem Deputirten, Assessor Clombeck, zum Verkaufe ausgesetzt werden.

Kauflustige, welche Taxe und Vorwarden an der Gerichtsstelle einsehen können, werden zu jenem Termine eingeladen.

Warendorf den 9. April 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Hülst. Reder.

---

Auf den Antrag eines eingetragenen Gläubigers soll das dem Müller Nordhoff gehörige, in Laer sub Nro. cat. 64 belegene Haus, abgeschätzt zu 265 Rtl., zur Subhastastion gezogen werden, und ist ein Bietungs-Termin

auf den 17. Juni curr. Vormittags 10 Uhr

angesetzt, wozu Kauflustige in dem Hause des Nordhoff zu erscheinen vorgeladen werden.

Die Verkaufs-Bedingungen liegen in hiesiger Registratur zur Einsicht offen.

Horstmar den 26. März 1833.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Baltzer. Lankhorst.

---

Die in der Bauerschaft Steinbecke Kirchspiels Recke gelegene, den Geschwistern Schneider gemeinschaftlich gehörige Brinksitzerei, welche nach Abzug der Lasten und Abgaben zu 645 Rthlr. 3 Sgr. 4 pf. gerichtlich abgeschätzt worden, soll behuef der Auseinandersetzung meistbietend, jedoch freiwillig subhastirt werden.

Der einzige Bietungs-Termin ist

auf den 1. August d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Landrichter Homann an hiesiger Gerichtsstelle angesetzt, und werden dazu Kauflustige, welche die Taxe und Verkaufs-Bedingungen in der hiesigen Registratur einsehen können, vorgeladen.

Ibbenbüren den 27. April 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Homann. Cramer.

---

Die in der Bauerschaft Osterbauer Kirchspiels Mettingen gelegene, dem Kaufmann Andreas Heeger u. seinen Kindern gemeinschaftl. gehörige Neubauerei, welche nach Abzug der Lasten zu 1304 Rthlr. 10 Sgr. 10 pf. geschätzt worden, soll auf Antrag der Besitzer öffentlich, jedoch freiwillig, verkauft werden.

Der einzige Bietungs-Termin ist

auf den 8. August curr. Vormittags 10 Uhr

an Ort und Stelle vor dem Herrn Landrichter Homann angesetzt, und werden dazu Kauflustige, welche die Taxe und Verkaufs-Bedingungen in der hiesigen Registratur einsehen können, hiermit eingeladen.

Ibbenbüren den 24. April 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Homann Cramer.

---

Das dem Glaser Wirthschoreck zuständige Erbpachtsrecht an dem sogenannten Blankenspeicher zu Selm, gerichtlich abgeschätzt zu 726 Rthlr. 20 Sgr., soll zur nothwendigen Subhastation gezogen werden.

Es ist hierzu der einzigste Bietungs-Termin

auf den 31 Juli curr. Vormittags 10 Uhr

zu Selm anberaumt worden.

Taxe, Vorwarden und die Bedingungen des Erbpachts-Contracts können in der Registratur eingesehen werden.

Zugleich werden die unbekannten Real-Prätendenten aufgefordert, spätestens im Termine bei Strafe der Präclusion ihre Real-Rechte nachzuweisen.

Werne den 10. Mai 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Sprickmann-Kerkerinck. Friedberger.

## Resubhastations-Patent.

Die im Dorfe und Kirchspiele Hopsten belegene Meybachschen, jetzt Velthuesschen Immobilien, nämlich das Wohnhaus sub Nro. cat. 23, das Branntweinbrennerei-Gebäude, der Speicher, der Garten beim Hause, der Hofraum vor dem Hause, und der Kamp am Hause, welche nach Abzug der darauf haftenden Lasten und Abgaben zu 2182 Rthlr. 11 Sgr. 8 pf. gerichtlich abgeschätzt worden, sollen, da der Ankäufer derselben, Colon Velthues zu Hopsten, die Zahlung der Kaufgelder zum Vollen nicht leisten kann, auf Antrag des Concurs-Curators und der Gläubiger zur anderweitigen Subhastation gezogen werden.

Die Verkaufs-Termine hierzu sind

auf den 19. Juli,
— 20. September und
— 22. November l. J.,

jedesmal des Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Landrichter Homann an hiesiger Gerichtsstelle angesetzt, wozu Kauflustige vorgeladen werden.

Die Taxe und Verkaufs-Bedingungen können vor dem Termine in der Registratur des hiesigen Gerichts eingesehen werden.

Ibbenbüren den 30. April 1833.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Homann. Cramer.

---

## Vermischte Nachrichten.

1. Der Straßensetzermeister van Hauten in Gronau beabsichtiget eine Zieh- u. Roß-Grützenmühle daselbst einzurichten.

Etwaige Widersprüche gegen diese Anlage sind innerhalb einer präclusivischen Frist von 8 Wochen bei unterzeichneter Behörde anzumelden, widrigenfalls dem van Hauten der nachgesuchte Landespolizeiliche Consens ertheilt werden wird.

Ahaus den 13. Mai 1833.

Die Landräthliche Behörde.

2. Die Lieferung der Feuerungs- und Erleuchtungs-Materialien für die hiesigen Garnison- und Lazareth-Anstalten auf ein Jahr, nämlich vom 1. October 1833 bis ultimo September 1834, soll am 24. Mai d. J. Vormittags 9 Uhr in dem Geschäfts-Lokale der unterzeichneten Garnison-Verwaltung auf der St. Georgen Commende öffentlich an den Mindestfordernden verdungen werden. Es bestehen die erforderlichen Quantitäten ungefähr in:

A) Kasernen, Wachen und Militair-Straf-Anstalten:

300 Klafter trocknen Buchen-Holzes,
20000 Stück Holz-Buschen,
12500 Scheffel Steinkohlen,

800 Pfund Talglichte, zu 6, 8, 10 und 14 Stück p. Pfund,
8500 Pfund Rüb-Oel und
60 Pfund Dochtgarn.

B) Das allgemeine Garnison-Lazareth:
26 Klafter weichen Holzes, und zwar gute trockne Kloben von Birken, Erlen und Eichen,
2800 Stück Holz-Buschen,
950 Scheffel Steinkohlen,
850 Pfund raffinirten Oels,
190 Pfund ordinairen Oels,
5 Pfund Dochtgarn und
188 Pfund Talglichte, zu 8 und 10 Stück p. Pfund.

Die Verdings-Bedingungen liegen in dem Geschäfts-Lokale der unterzeichneten Verwaltung zu Jedermanns Einsicht offen.

Kautionsfähige Unternehmungslustige werden eingeladen, in Eingangs gedachtem Lizitations-Termine zu erscheinen.

Münster den 10. April 1833. Königl. Garnison-Verwaltung.
Karstedt.

## Holzverkauf.

3. Am Dienstage, den 21. Mai des Nachmittags um 2 Uhr sollen in dem hinter der Loddenheide belegenen Loddenbusche 80 Klafter groben Buchen-Holzes, 21 Klafter vermischten Brandholzes und 3000 Buschen meistbietend verkauft werden. Kauflustige wollen sich am Israels Kotten einfinden.

Lohkampff.

4. Am Freitage den 24. d. M. des Vormittags um 10 Uhr soll auf dem Kornboden über der Fleischhalle am Markte dahier eine Parthie Weitzen, Roggen, Gerste und Hafer, in Abtheilungen zu 6 Preuß. Scheffeln, mit dem Meistgeboth verkauft werden, wozu Kauflustige zur bestimmten Zeit eingeladen werden.

Münster den 16. Mai 1833. Kentling, Rentm.

5. Am Dienstage den 21. und am Donnerstage den 23. l. Mon., jedesmal des Nachmittags um 3 Uhr anfänglich, sollen im Heerden Collegium auf der Salzstraße hierselbst, die von dem verstorbenen Herrn Subprior und Examin. synodal. Goldhagen nachgelassenen Bücher, größtentheils theologischen Inhalts, dem Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Das Verzeichniß derselben wird bei dem Unterzeichneten gratis abgegeben.

Münster den 6. Mai 1833.
Aus Auftrag: Jos. Thüssing, Notar.

6. Am Dienstage den 21. Mai Nachmittags um 4 Uhr sollen auf den Graels Grundstücken, Kirchspiels Mauritz, an der Telgter Chaussee, neben dem Wachthause, 22 Stück Klee meistbietend verkauft werden.

P. A. Meyer, Notar.

7. Alle meine Handlungsfreunde muß ich hierdurch ersuchen, ferner keine Zah-

lung für die von mir erhaltenen Waaren an Franz Bredemeyer, und überhaupt solche nur an denjenigen zu leisten, der sich als berechtigt dazu durch eine von mir ausgestellte schriftliche Vollmacht ausweiset. Auch erkläre ich, daß ich für Franz Bredemeyer durchaus keine Zahlungen leisten werde.

Vreden den 12. Mai 1833. W. Bouhuis.

8. Im Verlage der Theissingschen Buchhandlung ist erschienen:

Ein Versuch zur Erleichterung des innern Gebeths, theils zum Betrachten, theils zum Lesen. Von dem Frhrn. Clemens Droste zu Vischering, Bischof von Calama, Weihbischof und Domkapitular zu Münster. 8. Geheftet . . . . . 25 Sgr.

## Verkauf von Eisenwaaren.

9. Um wegen künftiger Veränderung meiner Wohnung die bisher geführte Eisen-Handlung aufzugeben, verkaufe ich die jetzt vorräthigen Artikel, bestehend in feinen und ordinairen Schlössern, Tischbändern, Chenieren, Schubriegeln, Feilen, Handgriffen, Schrauben, Beitel, Hobeleisen, Wagen- und Holz-Winden, Schraubstöcken, Sägen, Schaufeln u. Zangen, Kaffeemühlen, eißernen Gußwaaren, auch einer schönen Auswahl von Bronzewaaren, und noch vielen anderen zu diesem Geschäfte gehörigen Artikeln gegen baare Zahlung zum Einkaufspreise, und bitte um geneigten Zuspruch. F. J. Holtermann.

10. Amts-Blätter der Kön. Regierung zu Münster v. J. 1816—1824. Ferner v. 1827—1832. sind vorräthig bei

B. Weingärtner in Münster.

11. Biblia Sacra Fol. 1558. 1 Thlr. Novum Testamentum graece. 1545. 4. 15 Sgr. Horazens Oden von Ramler. 2 Bde. 1 Thlr. 5 Sgr. Kries Mathemathik 20 Sgr. Schmidts Naturlehre m. K. 25 Sgr. Hahn, Reisen für die Jugend. 3 Bde. 18 Sgr. Unterhaltungen für die Jugend. 10 Sgr. Toulongeons Geschichte v. Frankreich. 5 Bde. 2 Thlr. sind zu haben bei

Weingärtner.

12. Einem geehrten Publico hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich hieselbst mit polizeilicher Genehmigung als Auctionator für Mobilien ꝛc. etablirt habe, und am alten Fischmarkt Nr. 309 wohne. Indem ich bitte, mich mit allen in den Geschäftskreis eines Auctionators einschlagenden Aufträgen geneigtest beehren zu wollen, versichere ich prompte, rechtschaffene und billige Ausführung derselben.

Münster, den 15. Mai 1833. Clemens August Grauert.

13. Am Mittwochen den 22. d., Nachmittags 3 Uhr, werden in meiner Wohnung am alten Fischmarkt Nr. 309. verschiedene Hausmobilien durchs Meistgebot verkauft werden.

Münster, den 15. Mai 1833. Grauert, Auctionator.

14. Ergebenst empfehle ich einem geehrten Publikum meine auf das Bequemste eingerichtete Badeanstalt in dem ehemaligen Rüschoffschen Garten am Schloßplatze.

Sie besteht aus 4 Badehäusern und einem Schwimmbade, auf deren Benutzung, von 4 Uhr Morgens bis 11 Uhr Abends, ein Abonnement Statt findet. — Für reelle Bedienung und prompte Aufwartung ist stets gesorgt. H. Rewinkel.

15. Am Prinzipal Markt ist ein Wohn- nebst Schlafzimmer an einen einzelnen Herrn zu vermiethen, wo sagt die Expedition d. Bl.

16. Auf der Salzstraße Nro. 55 Lamb. Laischaft sind zwei Zimmer mit Alkoven zu vermiethen.

17. Meine Wohnung habe ich von der Bergstraße nach Aegidiistraße No. 128 der neuen Kaserne gegenüber verlegt. Jos. Mauerhart.

18. Am 26. d. M. fährt eine Dame mit einem zugemachten Wagen nach Cassel und retour, wo noch einige Personen auf gemeinschaftliche Kosten mitreisen können. Im Intell. Comt. erfährt man das Nähere.

## Sterbefälle.

Heute traf mich die härteste Probe meines Lebens durch den Tod meiner geliebten Gattinn, Agnes Schulte. Schon früh mit den heil. Sterbe-Sakramenten versehen, ging sie um 4 Uhr des Morgens erst im 25. Lebensjahre, nach kaum 16 monatlicher Verbindung, sanft hinüber in eine bessere Welt. Diesen für mich und mein Söhnchen traurigsten Unfall zeige ich Verwandten und Freunden ergebenst an.

Darfeld den 8. Mai 1833. Bd. Froning.

Gestärkt durch die Heilsmittel der Religion und durch einen frommen Lebenswandel vorbereitet, entschlief zu einem bessern Leben am 8. d. M. zu Langförden bei Vechta im Kreise seiner Familie der hochwürdige Herr Johann Heinrich Meyer, Vikarius am hohen Dom zu Münster, im 31. Jahre seines blühenden Alters. Seit einem Jahre trug er die Beschwerden der Luftröhren- und Lungen-Schwindsucht, ohne die geringste Klage, mit einer Geduld und Ergebung in Gottes heiligsten Willen, wie nur die Religion sie geben kann. Sanft und ruhig, wie das Leben, war auch das Hinscheiden dieses vortrefflichen Mannes und würdigen Priesters, der von Allen, die ihn kannten, hochgeschätzt und innig geliebt wurde.

Den Freunden und Bekannten des verklärten Edeln diese Anzeige mit der Bitte, Seiner im Gebete zu gedenken!

Münster den 14. Mai 1833. Ein Freund des Verstorbenen.

---

## Angekommene Fremde.

**Gerbaulet:** (Im Könige von England) Bonert a. Elberfeld, Bargmann a. Barmen, Wehr a. Hannover, König a. Hamburg, G. Cramer nebst Gemahlin a. Wald, Kaufleute.

**Nölcken:** (Im Münsterschen Hofe) Mad. Lüning nebst Fam. a. Antwerpen. Beckert a. Cöln, Francke a. Annaberg, Kaufleute.